



Kinder sind grundsätzlich Opfer der Rosenkriege. Kinder leiden unter Streit der Eltern und beziehen diesen auf sich. Kinder versuchen Versöhnung herbeizuführen, indem sie alles unternehmen, um Eltern sogar ans Krankenbett zu zwingen. Kinder versuchen manchmal schier Unmögliches in drohenden Scheidungssituationen.

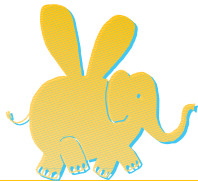
KARO & DER LIEBE GOTT ist eine Alltagsgeschichte, wie sie bei über 50 Prozent aller geschlossenen Ehen auffindbar ist. Der berührende Film gleicht einem Hohlspiegel, der in kritikvoller Weise Eltern die Situation eines Kindes vergrößert und durch das einfallende Licht auf der Seele brennt. Ein lebendiges Filmdokument für Eltern und für Kinder.

o. Univ. Prof. Dr. Max H. FRIEDRICH

Vorstand der Universitätsklinik für Neuropsychiatrie des Kindes- und Jugendalters

Karo

und der
Liebe Gott



Gewinnspiel:

Gewinne ein T-Shirt oder einen Button zum Film!
Beantworte dazu einfach die folgende Gewinnfrage:

Wie alt ist Karo?

Sende die Lösung an:
gewinn@filmladen.at

www.karo-derfilm.at

Österreich 2006, 94 min

Regie und Drehbuch: Danielle Proskar

mit: Resi Reiner, Branko Samarovski, Petra Morzé, Markus Gertken, Victoria Drauch,
Marie-Christine Friedrich, Markus Meyer, Peter Faerber

Produktion: MINI FILM



film
INSTITUT



Österreichischer Filmförderfonds

CINESTYRIA
www.cinestyria.at

FILMLADEN



Karo

und der Liebe Gott

Ein Film von
DANIELLE PROSKAR

RESI REINER
BRANKO SAMAROVSKI
PETRA MORZÉ

www.karo-derfilm.at



Markus Gertken, Resi Reiner, Petra Morzé



Peter Faerber, Branko Samarovski



Petra Morzé, Markus Gertken



Resi Reiner, Branko Samarovski

Die achtjährige Karo glaubt, dass der Liebe Gott ein alter Mann ist, der alleine in der Nachbarswohnung lebt und nicht immer nach frischen Socken riecht. Womöglich hat sie Recht. Dann allerdings müsste ihre Welt aber auch der Himmel sein.

Mit augenzwinkerndem Humor und erfrischender Fantasie schildert Danielle Proskar in ihrem Regiedebüt KARO UND DER LIEBE GOTT die unermüdliche Mission eines kleinen Mädchens, das mit „göttlicher“ Unterstützung gegen die Scheidung seiner Eltern kämpft und dabei weit mehr übers Leben lernt, als mit „menschlicher“ Hilfe möglich gewesen wäre.

„Das Tolle an KARO UND DER LIEBE GOTT ist, dass die Geschichte aus der Sicht eines achtjährigen Mädchens erzählt wird. Und wenn ich mich an meine eigene Kindheit zurück-erinnere, war ich damals ja genauso naiv wie die Karo. Sie glaubt wirklich, dass sie mit Hilfe dieses alten Mannes die Welt verändern kann – und irgendwie gelingt ihr das ja auch.“
(BRANKO SAMAROVSKI)

„Ich sage immer, dass Kinder die Zeit entschleunigen. Sie führen uns zu Blickwinkeln, die wir Erwachsene in all unserer Lebenshektik oft gar nicht mehr fähig sind zu sehen, vor allem weil wir uns die Zeit oft gar nicht mehr nehmen.“
(PETRA MORZÉ)

Karo und der Liebe Gott

Sehr empfohlen von der Jugend-
medienkommission des bm:bwk!



Resi Reiner, Victoria Drauch



Branko Samarovski



Petra Morzé, Resi Reiner

